

## EINLADUNG

zu einem Vortrag von  
Dr. Thomas Rahe,  
Gedenkstätte Bergen-Belsen

### Zwischen Tod und Neubeginn – Das jüdische Displaced-Persons-Camp Bergen-Belsen 1945–1950



Der jüdische Leiter des DP-Camps Bergen-Belsen bei einer Demonstration gegen die zwangsweise Rückführung der Passagiere der „Exodus“ nach Deutschland im September 1947

Dienstag | 9. Februar 2010 | 17.00 Uhr | Werner Kraft Vortragssaal

Kaum mehr als einen Kilometer vom befreiten Konzentrationslager Bergen-Belsen entfernt entstand im Sommer 1945 ein Lager für jüdische »Displaced Persons«, die den Holocaust überlebt hatten. Es war das einzige jüdische DP-Camp in solch unmittelbarer Nähe zu einem ehemaligen KZ und – seit 1946 – zugleich das mit Abstand größte jüdische DP-Camp im Nachkriegsdeutschland. Für die jüdischen Überlebenden war es – in Ermangelung von Emigrationsmöglichkeiten – eine Transitstation, die jedoch von enormer sozialer und politischer Dynamik geprägt war: Hier gründeten viele Überlebende eine (neue) Familie, bereiteten sich auf eine neue soziale und berufliche Existenz nach ihrer Emigration vor und beteiligten sich am politischen Kampf für die Gründung des Staates Israel.

Nicht zuletzt war das DP-Camp der Ort, an dem sie sich gemeinschaftlich intensiv mit ihren eigenen Verfolgungserfahrungen auseinandersetzten – mit Mitteln des Theaters, der Kunst und Literatur, aber auch durch neue Formen der sozialen Selbstorganisationen und der politischen Aktivität.

Der Vortrag skizziert dieses faszinierende, aber noch wenig bekannte Kapitel jüdischen Lebens in Niedersachsen und stellt einen Ausschnitt der umfangreichen Bildüberlieferung vor.

**Thomas Rahe**, geboren 1957, Dr. phil. (Promotion an der Universität Münster mit einer Dissertation zu den Anfängen der zionistischen Programmatik); seit 1987 wissenschaftlicher Leiter der Gedenkstätte Bergen-Belsen; zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte der nationalsozialistischen Verfolgung und zur jüdischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Zu diesem Vortrag laden Sie herzlich ein

Dr. Georg Ruppelt  
Direktor der Bibliothek

Hans Freiwald  
Vorstandsvorsitzender

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die *Freunde und Förderer der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek e.V.* freuen wir uns. Wir bitten um Anmeldung. >>